



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCXCVI. Heinrich und Dietrich v. d. Schul. theilen sich die beiden Mühlen bei Apenburg, am 20. Februar 1476.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

mick ful vnd all wol vermaget is — — Dufent virhundert in dem viff vnd feuentigsten Jar am Mandage na der hilgen dryer konige dage.

Aus dem Schul. Copiar. auf Propst. Salzwedel.

CCXCV. Heinrich v. d. Schul., wohnhaft zu Apenburg, verkauft an Hans Wulfke zu Salzwedel 6 Schffl. Roggenpacht aus Zierau für 10 Fl. Rh. wiederkäuflich, am 25. Mai 1475.

1475 am Tage Urbani.

Original im Schul. Archiv zu Propst, Salzwedel.

CCXCVI. Heinrich und Dietrich v. d. Schul. theilen sich die beiden Mühlen bei Apenburg, am 20. Februar 1476.

Ik Heinrick v. d. Sch. hern Berndes Son Bekenne — dat ik mik vereyniget vnd gedeylet hebbe myd Diderike v. d. Sch. de nyge mollen var apenborg vnde de Brockmollen belegen benedden der nygen mollen — also dat de nyn molle schall myn vedder Diderik hebben vnd schal myk — uth der mollen alle jar to pachte geuen dritthalue wispel roggen — Iso vele ysf de nye mollen beter geachtet in der deylinge wan de Brokmollen. Ock kann he de pechte wedder kopen van den Jennen de den daranne hebben — —. De Brockmolle — is my — togefallen — vnde dat kleine dyk, dat dar liid by der nyen mollen. — Ock schall me vor der nyen mollen in deme dyke eynen pal stoten vor deme gruntwerke twischen pinxsten und paschen negst kommende, dar schal Bernd v. d. Sch., Ernst van Dannenberge, Dyderik myn vedder vnd Ick mede by syn — — na dem pale schalen de schutten vor dem dyke so hoch maken, wan dat water ouer den pal geyt, das yd denne forth ouer de Schutte gan kan. Besproken in dem dorpe to Wendeschen Langenbek am Dinsstage vor Cathedra petri vierteynhundert Jar in dem LXXVI.

Vom dem Original im Archiv. zu Pr. Salzwedel.

CCXCVII. Heinrich v. d. Schulensb. verkauft an Dietrich v. d. Schulensb. dritthalb Wspl. Roggenpacht aus der Neuen Mühle bei Apenburg, zum Leibgedinge für Dietrich's Mutter, am 18. April 1476.

Ich hinrick v. d. Sch. hern Berndes zel. Szone Bekenne — dat ick — hebbe vorkoft — drudehaluen wispel roggen jerlikes paches in der nygen mollen vor apenborg, de myk darinne to vellen alz ick myd mynen veddern Diderick desulue Nygen mollen vnd de Brockmollen — deylden to eynem rechten wedderkope Deme vorgenanten Didericke — vnde metten syneleuen monen tho eynen rechten lyfftucht vor hundert — rinsche gulden — — — Vertheynhundert Jar darna In dem Seffsvndesouentigsten Jare des frydages In den hillgen paschen.

Vom Original im Schul. Archiv zu Salzwedel.